

# SCHWEIZERISCHE NACHWUCHS- WETTKÄMPFE

FUTURA  
FUT-SW

REGLEMENT 3.4.2

AUSGABE 2020  
GÜLTIG AB 01. SEPTEMBER 2020

## ÄNDERUNGEN

9. September 2020	Neuerstellung aufgrund SV-Beschluss April 2020.
-------------------	---

## INHALTSVERZEICHNIS

Siehe Seite 3.

### SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND

Sportdirektor Schwimmen:

Philippe Walter

Richter:

Andreas Tschanz

Wettkampfbetrieb Schwimmen:

Rolf Ingold

## TERMINOLOGIE

Die in diesem Reglement des SSCHV verwendeten Begriffe wie Schwimmer, Schiedsrichter usw. umfassen jeweils die Angehörigen beider Geschlechter.

Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der französischen Version ist die deutsche Version massgebend.

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS



## INHALTSVERZEICHNIS

1.	ZIELE UND ZWECK.....	3
2.	TEILNAHMEBESTIMMUNGEN .....	3
3.	AUSTRAGUNGSMODUS .....	4
4.	ORGANISATION .....	4
5.	WERTUNG UND QUALIFIKATION FINAL .....	4

## 1. ZIELE UND ZWECK

Die Futura Wettkämpfe dienen in erster Linie der Rekrutierung und Förderung von Nachwuchsathleten. Sie bilden den Anschluss an die Kids Liga und führen die Athleten an die Nachwuchs-Schweizermeisterschaft heran.

Die Futura Wettkämpfe sind eine:

- Kombination von Ausbildungs- (Editionen 1-3) und Motivationswettkämpfen (nationale/regionale Finale) sowie ein
- Mittel zur (regionalen) Talentsichtung.

Die Futura Wettkämpfe bestehen aus drei regional durchgeführten Wettkampfteilen (= Editionen) und einem nationalen Finale. Fakultativ kann ein regionales Finale veranstaltet werden.

## 2. TEILNAHMEBESTIMMUNGEN

Die Futura Wettkämpfe werden in folgenden Altersklassen ausgetragen:

Kategorie	Weiblich	Männlich
J11	11 Jahre und jünger*	11 Jahre und jünger*
J12	12 Jahre	12 Jahre*
J13	-	13 Jahre

*\* Das nationale Futura Finale wird nur in den Kategorien J11 bei den Mädchen sowie J11 und J12 bei den Knaben ausgetragen.*

Die Berechnungsgrundlage für die Zugehörigkeit in eine Kategorie ist jeweils das Geburtsjahr am Ende der Schwimmsaison. Dadurch schwimmen die Jugendlichen alle drei Wettkämpfe und den Final in derselben Kategorie.

Alle Wettkämpfe finden getrennt nach Geschlecht statt.

Alle Athleten müssen im Besitz einer gültigen Jahreslizenz der Sportart «Schwimmen» sein. Athleten mit dem Lizenz-Status «Start Suisse» oder Ausländer sind vollumfänglich startberechtigt.

### 3. AUSTRAGUNGSMODUS

Die Sportdirektion Schwimmen legt die Wettkämpfe fest, die ausgetragen werden.  
Sie veröffentlicht das Wettkampfprogramm i.d.R. zu Beginn der Wettkampfsaison als Anhang zu diesem Reglement.

Es finden drei Wettkampfteile (Editionen) sowie ein Finale von ca. drei Stunden Dauer in folgenden Zeiträumen statt:

1. Edition	2. Edition	3. Edition	nationale/regionale Finale
Oktober - Dezember	Januar - März	April - Mai	Mitte Juni - Mitte Juli

Die Editionen 1-3 werden in einem 25m Becken ausgetragen.  
Das fakultative regionale Finale wird in einem 25m oder 50m Becken ausgetragen.  
Das nationale Finale wird im Rahmen der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft in einem separaten Wettkampfblock am Samstag ausgetragen.

### 4. ORGANISATION

Damit die Dauer von drei Stunden eingehalten werden kann, ist folgende maximale Athletenanzahl in Abhängigkeit der zu den Verfügungen stehenden Bahnen empfohlen:

4-5 Bahnen	6 Bahnen	8 Bahnen	10 Bahnen
max. 60 TN	max. 80 TN	max. 100 TN	max. 120 TN

Eine Kombination mit einem Kids Liga Wettkampf (oder einer Regionalen Meisterschaft) bietet sich an.  
Beispielsweise 10:00 – 12:00 Kids Liga und 13:00 – 16:00 Futura.

Es müssen mindestens zwei Vereine an einer Edition teilnehmen.

### 5. WERTUNG UND QUALIFIKATION FINAL

Die Futura Wettkämpfe werden als Mehrkampf über drei (3) Editionen und einem Final ausgetragen. Pro Kategorie und Geschlecht gibt es einen Gesamtsieger.

- Wertung der Editionen: Das Resultat einer Edition ergibt sich aus der Addition der FINA-Punkte der drei absolvierten Wettkämpfe. Bei Disqualifikation gibt es für den jeweiligen Wettkampf Null (0) Punkte. Pro Edition gibt es so pro Athleten ein (1) Mehrkampfresultat.
- Qualifikation für den Final: Pro Athleten werden die Punktzahlen der Mehrkampfresultate aus den Editionen addiert und eine Rangliste nach Punktzahlen erstellt. Die Athleten müssen an mindestens 2 Editionen in der laufenden Saison teilgenommen haben. Bei Athleten mit Mehrkampfresultaten aus 3 Editionen, wird das Mehrkampfresultat mit der tiefsten Punktzahl für die Addition nicht berücksichtigt (Streichresultat). Pro Geschlecht und Kategorie (Mädchen J11, Knaben J11 und J12) qualifizieren sich die **16 Athleten** mit den höchsten addierten Punktzahlen für das nationale Finale.
- Gesamtsieger: Das Resultat eines Finals ergibt sich aus der Addition der FINA-Punkte der drei absolvierten Wettkämpfe. Bei Disqualifikation gibt es für den jeweiligen Wettkampf Null (0) Punkte. Für die Kategorie Mädchen J12 und Knaben J13 ergibt sich der Gesamtsieger aus der Punktzahl des besten Mehrkampfresultates aus den drei Editionen.

Die Anzahl Athleten am nationalen oder regionalen Finale kann variieren. Die maximale Anzahl Athleten richtet sich nach der Anzahl Bahnen und Finalläufe.

Am nationalen Finale werden maximal zwei Läufe je Kategorie und Geschlecht durchgeführt. Die maximale Anzahl Athleten richtet sich nach der Anzahl Bahnen an der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft: in der Regel sind das 8 Bahnen und somit 16 Athleten je Kategorie und Geschlecht.